

JAHRES- BERICHT ORDNUNGS- WACHE



gps.graz.at



2022

INHALT

VORWORT	03	DIE AUSBILDUNG ZUM/ZUR ORDNUNGSWÄCHTER:IN	14
.....		
DIE ORDNUNGSWACHE	04	
.....		MITARBEITER:INNEN ERZÄHLEN	16
.....		
WAS TUT DIE ORDNUNGSWACHE	05	DIE ORDNUNGSWACHE ALS LEBENSRETTER	17
.....		
WIR (VER)ORDNEN	08	
.....		LISTE DER TOP 10 AMTSHANDLUNGEN	19
.....		
JUGENDSCHUTZ IN DER STEIERMARK	09	
.....		STATISTIK DER AMTSHANDLUNGEN 2022	20
.....		
UKRAINE MESSE	10	
.....		JAHRESRÜCKBLICK IN BILDERN	21
.....		
KOOPERATIONEN	12	
.....		IMPRESSUM	22
.....		
FAHRRADSTREIFE	13	

JAHRESRÜCKBLICK

Vorwort unseres GF

Seit nunmehr knapp 15 Jahren sorgt die Ordnungswache Graz für ein geregeltes Miteinander und mehr Sicherheit im Stadtgebiet. Spannende und abwechslungsreiche Jahre in denen neben dem „Tagesgeschäft“ insbesondere die Amokfahrt, bei welcher die Ordnungswache als eine „der Ersten“ vor Ort mit Sicherungsmaßnahmen betraut wurde, aber auch der Katastropheneinsatz aufgrund der Sturmschäden im Stadtpark und am Schloßberg in Erinnerung bleiben. Wie überhaupt in Krisen und bei Katastrophen die Ordnungswache als Sicherheitsdienstleister stark nachgefragt wurde und wird. War es während der Corona-Pandemie, in der unzählige Einsatzstunden im Sicherheitsdienst geleistet wurden, oder auch bei der Organisation und Koordination des Sicherheitsdienstes im Zuge des Ukraine-Ankunftszentrums im Messegelände. Stets war die Ordnungswache ein kompetenter, flexibler und zuverlässiger Partner der Stadt Graz.

Gerade die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, dass man besser heute als morgen für zukünftige Herausforderungen vorbereitet ist. Als Teil diverser Krisenfall-Maßnahmenpläne werden wir daher auch künftig das in uns gesetzte Vertrauen bestätigen können.

Wir sind stolz, auf aktuelle „Ereignisse“ rasch und flexibel reagieren zu können und in Sicherheitsfragen unser „Know-how“ unter Beweis stellen zu dürfen. Unser Bestreben liegt aber vor allem darin, durch unsere tägliche Präsenz im öffentlichen Raum das Sicherheitsgefühl der Bürger:innen zu stärken und für ein gerechteres Miteinander zu sorgen.

Im Jahr 2022 haben die Mitarbeiter:innen der Ordnungswache insgesamt 49.771 Stunden für die Sicherheit der Grazer:innen geleistet. Bei dieser

anspruchsvollen und facettenreichen Tätigkeit standen Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Kompetenz wieder an erster Stelle.

Da eine Vielzahl von individuellen Interessen bei den Bürger:innen aber auch den Besucher:innen im urbanen Raum aufeinandertreffen, ist ein gerechtes „Miteinander“ nur unter Einhaltung bestehender Verordnungen und Gesetze möglich. Unter der Prämisse höflich aber bestimmt, wurden im vergangenen Jahr 4.637 Personen auf gesetzte Verwaltungsübertretungen „aufmerksam“ gemacht.



„Wenn's drauf ankommt“ ist stets Verlass auf unsere Sicherheitsdienstmitarbeiter:innen der Rathauswache.

Im Zuge von unzähligen Gesprächen und zahlreichen Einsätzen konnte dies im Jahr 2022 wieder unter Beweis gestellt werden und vor allem für mehr Sicherheit unserer städtischen Bediensteten gesorgt werden. Besonders stolz sind wir auf das couragierte Eingreifen unserer

Mitarbeiter im letzten Jahr; konnte doch durch gezielte Erste Hilfe Maßnahmen und den Einsatz eines Defibrillators ein Leben gerettet werden.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter:innen der Ordnungswache mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in der Stadt Graz leisten und daher auch nicht mehr aus dem Stadtbild wegzu-denken sind.

Alexander Lozinsek, MSc

ORDNUNGSWACHE



Das **O**ffensichtliche und das **W**esentliche!

Die Ordnungswache gibt es seit 01.12.2007 und seit 01.03.2013 ist sie im Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice angesiedelt. Rund 50 Mitarbeiter:innen geben täglich ihr Bestes - ganz im Sinne unserer schönen Stadt Graz.

Was alles zur Ordnungswache gehört und welche Aufgaben dahinter stecken, erläutern wir auf den nächsten Seiten genauer.

WAS TUT DIE ORDNUNGSWACHE?

Die Ordnungswache der Stadt Graz

- Vollziehung der unterschiedlichsten Rechtsnormen (ortspolizeiliche Verordnungen, Stmk. Landessicherheitsgesetz, Jugendgesetz, etc.)
- sorgt für ein geregeltes und gerechtes Miteinander
- hebt das Sicherheitsgefühl der Bürger:innen
- verhindert durch ihre Anwesenheit Störungen im öffentlichen Raum
- wirkt gegen Vandalismus und Straßenkriminalität
- ist Ansprechpartnerin für schutzbedürftige und hilfesuchende Personen
- erteilt Auskünfte und ist Anlaufstelle für alle Bürger:innen
- unterstützt diverse Magistratsabteilungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Erhebungs-, Kontroll- und Sicherheitsdienste



Überwachungszeiten Sommer (15. April - 15. Oktober)

Montag bis Samstag von 06.00 - 21.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10.00 - 18.00 Uhr



Überwachungszeiten Winter (16. Oktober - 14. April)

Montag bis Samstag von 08.00 - 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10.00 - 18.00 Uhr

Die Ordnungswache überwacht, als Aufsichts- und Jugendschutzorgane, grundsätzlich in Form eines Streifendienstes, wobei eine Streife aus zwei Personen besteht.

Der tägliche Einsatzplan der Ordnungswache besteht aus:

- zwei Streifen mit Einsatzfahrzeugen
- fünf Fußstreifen
- eine Streife in ziviler Kleidung
- eine Fahrradstreife

Mitarbeiter:innen der Ordnungswache überwachen die Einhaltung des Stmk. Landessicherheitsgesetzes („agressive“ Bettelerei, Halten von Tieren, etc.), das Stmk. Jugendgesetz, ortspolizeiliche Verordnungen der Stadt Graz und sonstige Rechtsvorschriften.

Die Ordnungswache Graz zeigt Präsenz auf öffentlichen Plätzen, in öffentlichen Parks und Anlagen, in der Umgebung von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel mit großer Kund:innenfrequenz (z.B. Jakominiplatz, Hauptbahnhof) sowie in der Umgebung von Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen.

Die Rathauswache, als Teil der Ordnungswache, führt Zutrittskontrollen beim Grazer Rathaus und im Amtshaus durch. Speziell geschulte Mitarbeiter:innen überwachen neben dem Eingangportal des Rathauses an Gemeinderatstagen auch den Zutritt zum Gemeinderatssitzungssaal. Ebenso werden weitere städtische Einrichtungen (Sozialamt, Wohnungsamt, die Holding Graz am Andreas-Hofer-Platz, etc.) bewacht.

Während der COVID-19 Krise leistete die Ordnungswache zusätzliche Kontrollstunden (z.B.: auf den Grazer Bauernmärkten), um die Abstandsregeln und die Maskenpflicht zu kontrollieren.

2022 unterstützte die Ordnungswache die Stadt bei der Bewältigung der Ukraine-Krise und war ein wichtiger Bestandteil der Erstregistrierung im Messegelände Graz.

Seit März 2021 ist auch unsere Tierchutzstreife im Einsatz. Viele Rehkitze konnten schon gerettet sowie Hundegiftköder eliminiert werden.



Im Jahr 2022 haben die Mitarbeiter:innen der Ordnungswache 49.771 für die Sicherheit der Grazer:innen geleistet.



WIR (VER)ORDNEN



Die oben angeführten Bereiche sind nur ein Auszug unserer Aufgaben.

JUGENDSCHUTZ IN DER STEIERMARK

Das Steiermärkische Jugendgesetz beinhaltet eine Reihe von Regelungen und Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren zu schützen. Neben diesen Regelungen sind aber vor allem eine bewusste und verantwortungsvolle Erziehungsarbeit, die Vorbildwirkung der Erziehungsberechtigten und das Begleiten der eigenen Kinder während des Heranwachsens von grundlegender Bedeutung.

Mögliche Gefährdungen des Entwicklungsprozesses junger Menschen kommen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Unabhängig davon, ob es sich um Gefährdungen im Alkohol-, Tabak- oder Drogenkonsum handelt, ist es notwendig, dass Kinder und Jugendliche während des Heranwachsens gute, präventiv wirksame Bedingungen erhalten, damit sie möglichen Gefährdungen gewachsen sind und diesen gut entgegenreten können.

Ein allgemeiner Appell an unsere Gesellschaft wäre, den Themen Alkohol, Rauchen und Drogen nicht so viel Platz zu geben, denn Jugendschutz ist auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der alle beteiligten Sozialisationsinstanzen aufgerufen sind, ihren Beitrag zu leisten.

Jugendschutz kann nur dann funktionieren, wenn drei Säulen gleich stark ausgeprägt sind:

- bewusste und verantwortungsvolle Erziehungsarbeit der Erziehungsberechtigten
- strenge Alterskontrollen durch Wirtschaftsbetriebe
- Förderung der Eigenverantwortung von Jugendlichen

Das Land Steiermark arbeitet in vielen Bereichen des Jugendschutzes eng mit der Polizei und der Ordnungswache in Graz zusammen. Das betrifft sowohl Präventiv- als auch Kontrollmaßnahmen.



“
Jugendschutz ist auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der alle beteiligten Sozialisationsinstanzen aufgerufen sind, ihren Beitrag zu leisten.

Mag. Mario Wunsch
Fachabteilung Jugendschutz

Im Steiermärkischen Jugendgesetz ist es grundsätzlich vorgesehen, dass alle Jugendlichen, die alkoholische Getränke und Tabak- bzw. verwandte Erzeugnisse konsumieren, besitzen oder weitergeben - ohne dafür das entsprechende Alter zu haben - eine umfassende Jugendschutz-Schulung bekommen. Damit die Schulung vorgeschrieben werden kann, bedarf es einer Anzeige durch die Ordnungswache oder die Polizei. Beide Sicherheits- bzw. Aufsichtsorgane nehmen den gesetzlichen Auftrag, die Einhaltung der jugendschutzrechtlichen Bestimmungen zu kontrollieren, sehr ernst und erstatten die entsprechenden Anzeigen.

Allein im Jahr 2022 wurde 623 Jugendlichen in der Steiermark die Jugendschutz-Schulung vorgeschrieben. Mit solchen Schulungsmaßnahmen wird bei Jugendlichen wesentlich mehr erreicht als mit einer Organstrafverfügung oder Geldstrafe.

Die Ordnungswache in Graz leistet diesbezüglich einen großartigen Beitrag!!



UKRAINE | MESSE

Die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine wurden auch in Graz spür- und erlebbar. Aufgrund der zu erwartenden Flüchtlingswelle reagierte die Stadt Graz schnell und effektiv mit der Errichtung eines Ankunftsentrums auf dem Areal der Messe Graz.

Die Adaption einer ehemaligen Messehalle zu einem Anlaufpunkt für gestrandete Flüchtlinge aus der Ukraine und die Zusammenführung aller relevanten Behörden und Einsatzorganisationen für eine schnelle und zielführende Bereitstellung erster Hilfsmaßnahmen zu machen, war von der Planung bis zur Durchführung ein Erfolgsprojekt.

Welche Behörden für diese Serviceleistung maßgeblich beteiligt waren, sollte auch Erwähnung finden.

Ein Zusammenspiel aus vielen Organisationen:

- Für die Anmeldung und Registrierung als Kriegsflüchtling lag die Kompetenz beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA), sowie beim Bundesamt für Inneres (BMI).
- Für die Suche und Bereitstellung einer Unterkunft die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen – BBU.
- Aktive Hilfestellung durch die CARITAS Steiermark (Bekleidung, Versorgung mit Grundnahrungsmittel).
- Covid-Schnelltestungen, medizinische Versorgung und Betreuung wurde durch das Rote Kreuz Steiermark sichergestellt.
- Kinderbetreuung durch die Organisation WIKI ermöglichten eine schnelle und effektive Soforthilfe für geflüchtete Kleinkinder.
- Koordinierung des Sicherheitsdienstes durch die Ordnungswache - 24/7



Tägliche Einsatzbesprechungen aller tätigen Organisationen um 13:00 Uhr gewährleisteten eine aktuelle Aufnahmestatistik von Flüchtlingen, eine rasche Fehleranalyse und deren Behebung sowie eine entsprechende Lageeinschätzung.

Ein Erfolgsprojekt auf ganzer Linie!

Kennzahlen

8.400

REGISTRIERTE FLÜCHTLINGE

Im Zeitraum von 16.03. - 15.09.2022

Ø 4

BEAMT:INNEN VOM BBU

Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (täglich)

Ø 4

BEAMT:INNEN VOM BUNDESAMT

für Flüchtlingswesen und Asyl (täglich)

Ø 15

MITARBEITER:INNEN

freiwillige Helfer:innen und Dolmetscher:innen über die CARITAS

Ø 20

POLIZEIBEAMT:INNEN

täglich von 08.00 - 15.00 Uhr

24/7

RUND UM DIE UHR

waren 15-20 Personen vom Roten Kreuz inkl. der freiwilligen Mitglieder „Tafel Österreich“ anwesend

Ø 8

GPS MITARBEITER:INNEN

im 24/7 Schichtbetrieb

Quelle: Rotes Kreuz

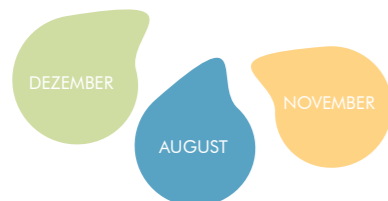
KOOPERATIONEN

Polizeistreifen

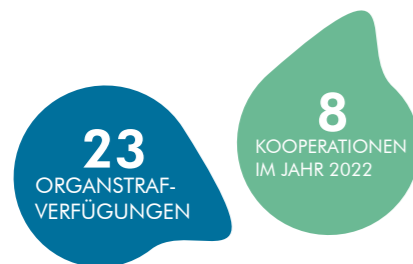
Die hervorragenden Kontakte zu den Grazer Polizeiinspektionen brachten es mit sich, dass Organe der Ordnungswache, zur Mitwirkung an gemeinsamen Schwerpunktaktionen eingeladen wurden.

Das Aufgabengebiet für die Ordnungswache wurde bei einer Einsatzbesprechung, geführt von einem Polizei-Einsatzleiter, deklariert um einen koordinierten Ablauf zu gewährleisten.

Insgesamt war die Ordnungswache bei acht Terminen als Kooperationsstreife mit der Polizei im Grazer Stadtgebiet tätig.



Daraus resultierten 23 Organstrafverfügungen, welche sich im Aufgabenbereich der Ordnungswache befanden. Hauptaufgabe war in Zusammenarbeit mit der Polizei die Kontrolle der Drogenkriminalität in öffentlichen Parkanlagen. Die Erweiterung solcher Kooperationsstreifen ist angedacht und wurde bereits Anfang 2023 umgesetzt, indem zwei Streifen der Ordnungswache, in ZIVIL, Kolleg:innen der Polizeiinspektion Kärntnerstraße im Zuge von Jugendgesetzkontrollen unterstützen durften.



Unterstützung Hochwasserschutz

Im Rahmen des Katastrophenschutzes wird die Ordnungswache bei Bedarf als Unterstützung der Berufsfeuerwehr für den Bereich Hochwasserschutz angefordert.

Das Aufgabengebiet umfasst das Sperren der Muruferpromenade sowie des neu errichteten Sonnendecks im Bereich Kaiser-Franz-Josef-Kai bis südlich der Seichtwasserzone, Nähe Seifenfabrik. Zum Schutz der Menschen wird dieser Bereich für den Publikumsverkehr, bei einem Pegelstand von 410 cm, zur Gänze gesperrt.

Weitere Sperren zum Schutz vor Hochwasser im Bereich Schererpark und Petersbach werden ebenfalls von der Ordnungswache durchgeführt. Aufgrund der baulichen Ausführung des Schererparks (Senke) wird dieser schon bei einem Pegelstand von 310 cm zur Gänze für die Öffentlichkeit gesperrt. In den Sommermonaten wird der Pegelstand von 310 cm durch das Übertreten des Einoedbaches regelmäßig hervorgerufen, wodurch hier oft Sperren notwendig sind.

Des Weiteren erfolgen Sperremaßnahmen im Bereich des Petersbaches auf Höhe St. Peter Hauptstraße, parallel zum Banngabenweg in südwestlicher Richtung bis zum Eichenweg.

Das Jahr 2022 war aus Katastrophenschutztechnischer Sicht ein sehr moderates Jahr, sodass die Ordnungswache nur zu zwei Einsätzen im Schererpark beordert wurde.

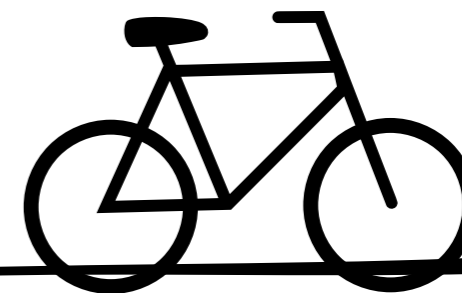
FAHRRADSTREIFEN

Die Ordnungswache Radstreife

- 9 ausgebildete Mitarbeiter:innen der Ordnungswache (Stand 2022)
- 6 moderne Mountainbikes (KTM)
- 40 Stunden Ausbildung, Fahrtechnik, Fahrdynamik, von Spezialtrainer:innen der Polizei (SIAK)
- 4.000 (Schnitt) gefahrene Kilometer aller Mitglieder im Zeitrahmen 01.05. – 31.10.2022

Als Ergänzung zum regulären Streifendienst, Fuß- und KFZ-Streife, ist die Truppe der Ordnungswache Radstreife schnell, agil und äußerst effektiv im Grazer Stadtgebiet und überall dort, wo reguläre Streifenkontrollen weniger effizient sind, unterwegs.

Die neuen „2022er“ Rad-Uniformen sind nicht nur ergonomisch und qualitativ hochwertig, sondern können sich wirklich sehen lassen.



AUSBILDUNG

zum Stmk. Aufsichtsorgan

13 Personen wurden 2022 in zwei jeweils 4-wöchigen intensiven Ausbildungsprogrammen zu Aufsichtsorganen der Ordnungswache ausgebildet und am 25.05. und 30.09.2022 feierlich angelobt.

Zu den Lehrinhalten zählen:

- allgemeines Verwaltungsverfahrenrecht
- Verfassungsrecht
- Verwaltungsstrafverfahrenrecht
- ortspolizeiliche Verordnungen
- Stmk. Jugendgesetz
- Stmk. Naturschutzgesetz
- Kommunikation und Konflikt
- Rechtskunde und Einsatztaktik
- Selbstverteidigung



- Stmk. Landes-sicherheitsgesetz
- Erste Hilfe
- Interkulturalität
- allgemeiner Dienstbetrieb
- Dienstanweisungen
- Sicherheitsdienst
- Entstehungsbrandbekämpfung
- Tourismusschulung
- etc.

Herzliche Gratulation allen Absolvent:innen 2022



Absolvent:innen Ordnungswache 2022

MITARBEITER:INNEN ERZÄHLEN



Kerstin Weber
Absolventin Oktober 2022



Seit September 2022 bin ich im Team der Ordnungswache. Ich habe mich von Anfang an in diesem Team sehr willkommen gefühlt. Für die Arbeit „draußen“ ist viel Fingerspitzengefühl notwendig, um gewisse Situationen im Umgang mit anderen Menschen besser bewältigen zu können. Mir gefällt es andere Personen über unsere Arbeit aufzuklären. Auch eine dicke Haut ist nötig, um unsere Arbeit ausüben zu können. Beschimpfungen und mangelnder Respekt sind nichts Neues für uns. Nichtsdestotrotz freue ich mich, diesen Herausforderungen jeden Tag aufs Neue zu begegnen.

weitere
Kolleg:innen
erzählen...



Im Mai 2022 startete ich beim GPS im Kurs für die Ordnungswache. Nach bestandener Dienstprüfung fiel mir die Integration ins neue Team sehr leicht. Im Außendienst werden wir immer wieder mit Neuem konfrontiert. Es gibt jeden Tag neue Herausforderungen, die zu bewältigen sind, welche den Alltag nicht „alltäglich“ machen. Während sich manche freuen uns zu sehen, gibt es auch welche, die uns für überflüssig halten. Kein Dienst ist wie der Vorherige und deshalb freue ich mich auf jeden spannenden neuen Tag.



Dominic Malin
Absolvent Mai 2022

DIE ORDNUNGSWACHE ALS LEBENSRETTER

Auf uns ist auch im Ernstfall Verlass.



Es schien ein ganz normaler Dienst im Rathaus zu werden, den die Kollegen Markus Kammerhofer und Kurt Lerch am 12.10.2022 angetreten haben.

Kurze Zeit später ist ein Passant ins Rathaus gekommen und meinte, eine Frau liegt draußen am Boden und bewegt sich nicht mehr. Ohne zu zögern liefen die beiden Kollegen los und haben sofort mit den lebenserhaltenden Maßnahmen begonnen. Rasch konnten die beiden Helden ihr Erlerntes vom Erste-Hilfe-Kurs abrufen

und begannen umgehend mit der Herzdruckmassage. Auch der Defibrillator kam zum Einsatz. „Zwei Mal mussten wir die Dame schocken, dann hat die Frau wieder Lebenszeichen gezeigt“, so Kammerhofer.

Sie wurde danach ins LKH Graz eingeliefert, wo die Ärzte sie sofort weiterbehandelt haben.

„Seit fünf Jahren arbeiten wir bei der Ordnungswache und sind zuständig für diverse Amtsgebäude, als sogenannte Rathauswache - und jeder Tag ist anders“, meint Lerch.

„Dank unserer Erste-Hilfe-Ausbildung sowie der Defi-Schulung haben wir der Dame das Leben gerettet. Das Gerät erklärt alles bis ins letzte Detail - man muss sich nur trauen“, erzählt Lerch weiter.

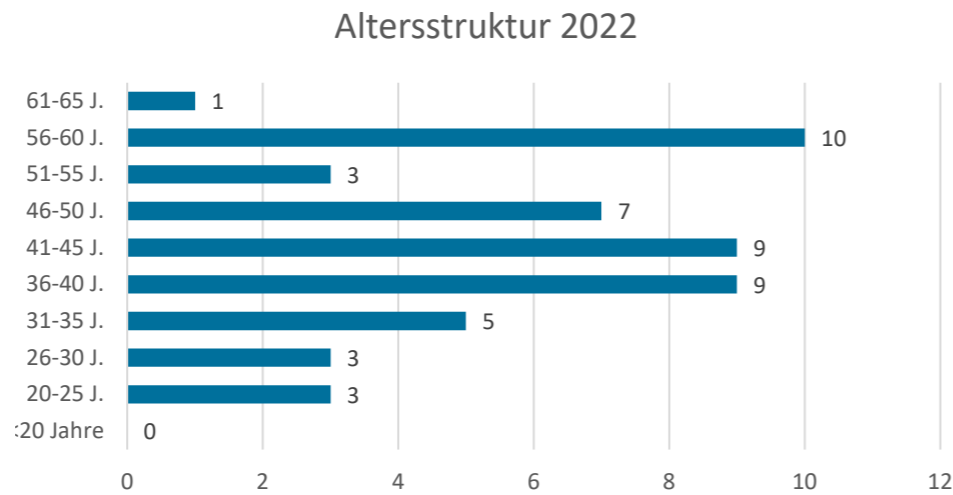
Das Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice ist sehr stolz auf diese Heldentat und freut sich, auch im Ernstfall, auf die Mitarbeiter:innen verlassen zu können.



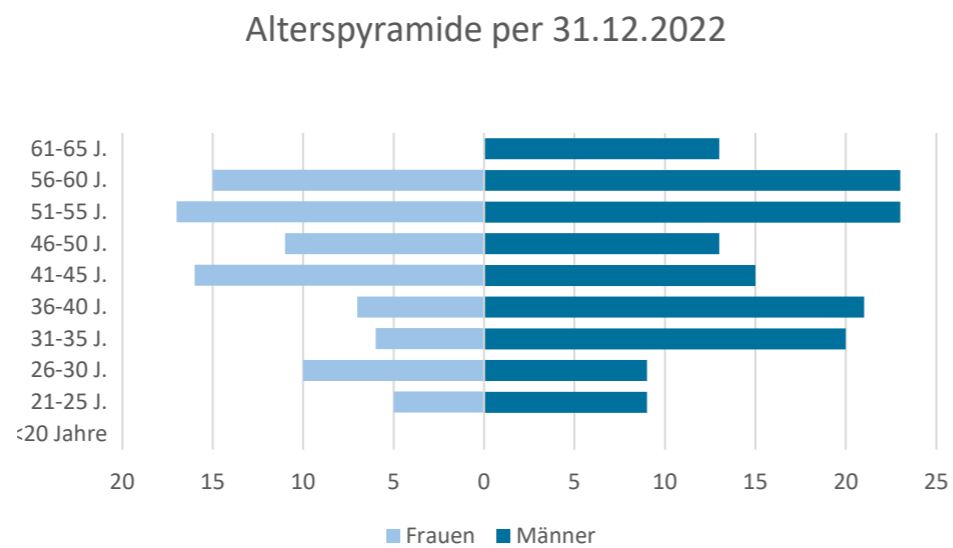
**Danke für
euren Einsatz.**

STATISTIK MITARBEITER:INNEN

Ø 44
DURCHSCHNITTSALTER



Ø 44
OW MITARBEITER:INNEN



TOP 10

Liste der zehn häufigsten Amtshandlungen der letzten 5 Jahre

- 1) Konsum | Besitz | Weitergabe von Tabak- und verwandten Erzeugnissen **3065**
- 2) widerrechtliche Benutzung von Rasenflächen **2472**
- 3) Verletzung der Aufsichtspflicht **1760**
- 4) widerrechtliche Benutzung von Parkwegen **1549**
- 5) Hund ohne Leine bzw. Beißkorb **1420**
- 6) Konsum von Alkohol in der Alkoholverbotszone **920**
- 7) Verunreinigung öffentlicher Verkehrsflächen **890**
- 8) Grazer Straßenmusikverordnung **313**
- 9) Anstandsverletzungen **147**
- 10) Bettel in aufdringlicher Weise **146**

STATISTIK DER AMTSHANDLUNGEN

340

ANZEIGEN

926

ORGANSTRAFVERFÜGUNGEN

3.371

ERMAHNUNGEN

GESAMT 2022

4.637

BEST OF 2022



Tierschutzstreifen



IMPRESSUM

Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice

Jakominigürtel 20/1, 8011 Graz

Tel.: +43 316 872 7565

gps@stadt.graz.at

gps.graz.at

Projektverantwortlicher

Thomas Lambauer, BSc, MSc

Grafische Gestaltung

Silke Totter

Bilder

Cover: GPS

S. 3, 7, 13, 18: GPS

S. 9: Mag. Mario Wunsch

S. 17, 21: Kleine Zeitung

S. 15, 21: Foto Fischer

S. 10: Adobe Stock